

[5614.] Bei George Westermann in Braunschweig ist erschienen:

Geschichte der Hohenstaufen

von

Joh. Sporschil.

Mit zehn Original-Zeichnungen
von **Trautschold.**

In Stahl gestochen von ausgezeichneten Künstlern.

30 Bogen in gr. 8. in 10 Lieferungen à 10 Ngr. (8 gGr.) Subscr.-Pr.

Jede Lieferung mit einem Stahlstich.

Indem ich Ihre Verwendung für dieses prächtig ausgestattete Geschichtswerk erbitte, bemerke ich ausdrücklich, daß der Verfasser dasselbe bereits seit Jahr und Tag vollendet hat, daß also der Umfang von 36 Bogen feststeht, da der Satz ganz beendet ist.

Es ist überflüssig, Sie darauf aufmerksam zu machen, wie sehr Ihren Bemühungen für dieses Unternehmen das große Interesse jedes Gebildeten an dieser glänzenden Periode der Deutschen Geschichte zu Hülfe kommt. — Das gediegene und umfangreiche Raumer'sche Werk kann Sie nicht hindern, in allen Kreisen des großen Publikums mit Erfolg für dieses in gedrängter Kürze gehaltene, elegant geschriebene und ausgestattete und dabei billige Sporschil'sche Geschichtswerk zu wirken.

Ich hoffe, das Buch werde mit diesen Eigenschaften ein Ihrer thätigsten Verwendung würdiges und dankbares sein, und empfehle es Ihrer Beachtung bestens.

Ich habe das I. Heft an Handlungen, welche Nova annehmen, in nur einfacher Anzahl nebst Prospectus und Subscr.-Liste versandt, und bitte mir weitere Bestellungen à Cond. baldigst abzugeben, dabei die auf der Factur bezeichneten Debitsbedingungen geneigt zu berücksichtigen.

[5615.]

Leipzig, den 1. September 1843.

Zur Nachricht.

Dem Geschmack des Publikums zu begegnen, der die Besprechung des **Interessanten der Gegenwart** nicht allein in **unterhaltender** sondern auch in **bündiger und übersichtlicher Weise** gebieterisch fordert, habe ich die bei mir erscheinende „**Eisenbahn**“ von heute an in ein **Feuilletonblatt** umgestaltet.

Dasselbe erscheint wöchentlich 1mal mit Petitschrift in Bogen zu 8 Columnen, größtes hoch 8. Format.

Der Preis beträgt für 3 Monate nur

7½ Neugroschen.

Der **geistige Reiz**, die **zeitgemäße Färbung**, dabei die **größte Mannigfaltigkeit der Artikel**, neben dem spottwohlfeilen Preis öffnen dem Blatte ein **unbegrenztes Absatzfeld**. Ich bitte Sie dem Absatz möglichststen Vorschub zu leisten.

Bezugsbedingungen:

Sie erhalten vom Ladenpreis 33½ % und auf 10 — 1 Freieremplar.

Die Beträge werden jedesmal quartalweise berechnet und baar nachgenommen, da die Natur des Unternehmens verbietet, es in laufende Rechnung zu stellen.

NB. Vorerst wird der **Monat September allein** berechnet und zwar mit 2½ Ngr. ord. **Vom ersten Oktober beginnt die regelmäßige Quartalberechnung.**

A Cond.-Lieferungen finden nicht Statt, dagegen stehen Probenummern in beliebiger Anzahl zu Gebot.

Handlungen, die 30 und mehr Exemplare beziehen, stelle ich einen gewissen Raum im Anzeiger zur freien Benützung, zur Verfügung.

Hochachtend

Robert Binder.